

## Biowaffen auf der Wunschliste

Die US-Armee interessiert sich für Keime, die zwar keine Menschen töten, aber Drogenpflanzen vernichten.

3

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Steilvorlage für die Opposition

Das neue Buch des niedersächsischen Ministerpräsident Sigmar Gabriel stößt bei CDU und FDP auf viel Freude.

6

### Bayerns Ärzte wählen neue Kammer



Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt das Gewicht der Ärzteschaft, ist sich Kammerpräsident Dr. Hellmut Koch sicher.

10

## MEDIZIN

### Krebsgefahr durch Infektionen



Impfungen gegen Keime, die Krebs mitauslösen, könnten bald Malignome verhindern, so Professor Harald zur Hausen.

17

## WIRTSCHAFT

### Nullrunde in Nordrhein

Für 2002 und 2003 fällt bei der Nordrheinischen Ärzteversorgung eine Erhöhung der Rente aus.

19

## PANORAMA

### „Raus aus dem Jammertal!“

Unternehmer und Wissenschaftler machen Front gegen das Dauer-Nörgeln.

24

ÄRZTE & ZEITUNG  
Verlagsgesellschaft mbH

Postfach 20 02 51  
63077 Offenbach

#### Leser-Service:

Tel.: (061 02) 50 60

Fax: (061 02) 50 61 77

#### Redaktion:

Tel.: (061 02) 50 60

Fa)

#### Verlag:

Tel.: (061 02) 50 60

Fax: (061 02) 50 61 23

#### Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de

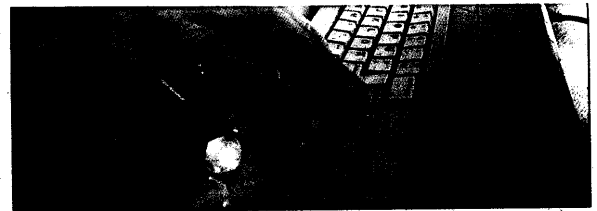
Web: www.aerztezeitung.de

Swort: arztonline

25 B  
260914  
ZB MED

Kollision mit dem Datenschutz“, sagte Bertram Bresser, Leiter der Abteilung Medizintechnik beim Fraunhofer Institut St. Ingbert, beim Fraunhofer Symposium „Innovative Informations- und Kommunikationsstrukturen“ in Darmstadt.

Die Online-Kommunikation zwischen Ärzten wird durch die Initiative der Datenschützer nun nicht unmöglich gemacht, sondern höchstens erschwert. Die



Vorsicht Hacker! Datenschützer wollen Patientendaten keinem unnötigen Risiko ausgesetzt sehen. Foto: Bilderbox

zwei meistgenutzten Standards, D2D und VCS, bieten Ärzten bereits Online-Verbindungen über gesicherte Direktwahlverbindun-

tonte, da alle Zeiten abhängig sind.

## Schutz fürs verpflanzte Herz

MÜNCHEN (Rö). Der CSE-Hemmer Simvastatin verbessert die Überlebensrate nach Herztransplantation, hat eine in „Circulation“ publizierte Studie ergeben. Nach acht Jahren lebten mit dem Lipidsenker 89 Prozent, ohne nur 60 Prozent, berichtet Herzchirurg Professor Klaus Wenke aus München-Bogenhausen.

## DAK erhöht Beitragssatz

HAMBURG (jh). Die Deutsche Angestellten Krankenkasse (DAK) hebt ihren Beitragssatz zum 1. Januar von 14,5 auf 15,2 Prozent an. Die DAK begründet diese Entscheidung gestern mit einem Defizit im laufenden Jahr von voraussichtlich 310 Millionen Euro. Grund seien massiv gestiegene Ausgaben. Siehe auch Seite 4

## Italien trete

ROM (dp). Sparpläne für die 72 Uni-Rücktrittsschulen „Laps“, sagt der nationale wissenschaftliche

# Ärzteschaft und Ministerin

Ulla Schmidt wirft Ärztekammerpräsident Hoppe Verantwortung

BERLIN (hak). Der Formel-Kompromiß „Kein Streik – aber Dienst nach Vorschrift“ hält nicht. Der Streit zwischen Gesundheitsministerin Ulla Schmidt und der Ärzteschaft schwelt weiter. Gestern wurde Ärztekammerpräsident Professor Jörg-Dietrich Hoppe zum Gespräch geladen.

Im Vorfeld des Termins hatte die Ministerin Hoppe verantwort-

tungsloses Handeln vorgeworfen. Der Ärztekammerpräsident hatte gedroht, mit einer Totalblockade das Gesundheitssystem lahmzulegen. Das Ergebnis des Gesprächs stand bis Redaktionsschluß noch nicht fest.

Der Versuch der Ministerin, ihr Treffen mit der KBV-Spitze am Vortag als erfolgreich zu verkaufen, ist mißlungen. Schmidt hatte erklärt, die Kassenärzte wollten

und dürften einschränken, so die Wort „St. Mund ge- Plan, de- medizinisch d- nisch d- bracht w- Budgetu-